

Stadtratssitzung vom 6. Juni 2019

Postulat Nr. P 3/2019

Postulat betreffend Nachhilfe- oder Stützunterricht als Kombi-Angebot in der Tagesschule anbieten

Darshikka Krishnanantham (SP) und Mitunterzeichnende vom 14. Februar 2019; Beantwortung

Wortlaut des Postulates

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, ob die Einführung eines Nachhilfe- oder Stützunterrichts als Kombi-Angebot unter einem Dach in der Tagesschule besteht.

Begründung

Die Stadt Thun beherbergt sechs Tagesschulen. Die Tagesschule ist für die Kinder dazu da, um ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und hilft unterstützend bei der Erledigung der Hausaufgaben. In Thun existieren derzeit vier private Nachhilfezentren. In unserer vernetzten Welt sollte man schon früh auf die individuellen Bedürfnisse eines Kindes eingehen. Es kann sein, dass sich gewisse Schwierigkeiten in einigen Schulfächern anbahnen. Die Idee ist es, dass ein Kombi-Angebot mit tagesschulischer Betreuung, Nachhilfe- oder Stützunterricht besteht, damit auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingegangen wird. Von der 1. Klasse bis 9. Klasse könnten so die Schüler*innen zusätzlich Hausaufgabenhilfe vom Nachhilfeunterricht profitieren. Es ist klar, dass es bereits vier private Nachhilfemöglichkeiten in Thun gibt und die Tagesschule kantonal geregelt ist. Um diese verschiedenen Dienstleistungen (Betreuung, Freizeitgestaltung, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe- sowie Stützunterricht) unter ein Dach zu bringen, soll die Stadt Thun die Arbeit der Tagesschulen und der Nachhilfezentren auf Gemeindeebene zusammenführen. Anhand der Einkommensverhältnisse der einzelnen Familien werden die Kosten der Tagesschulen mitsamt denen des Nachhilfeunterrichts fakturiert.

Stellungnahme des Gemeinderates

Modell der Thuner Tagesschulen inkl. Hausaufgabenbetreuung

In der Tagesschule werden die Kinder während ihrer unterrichtsfreien Zeit (ohne Schulferien) betreut. Die Kinder besuchen den Kindergarten- oder Schulunterricht weiterhin in ihren Stammklassen und können ergänzend dazu Einheiten der Tagesschule nutzen. Die Tagesschule gewährleistet eine lückenlose Betreuung während des ganzen Tages. Das Angebot umfasst Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung und Hausaufgabenbetreuung. Die Stadt Thun bietet sechs Tagesschulen und den Mittagstisch Goldwil an. Diese sind Teil der öffentlichen Thuner Volksschule. Die Tagesschulen für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter sind während der Schulwochen von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 08.15 Uhr (anschliessend Blockzeiten) sowie von 11.50 Uhr bis 18.35 Uhr geöffnet. Täglich werden fünf Betreuungseinheiten (Frühmorgen, Mittag, früher Nachmittag, mittlerer Nachmittag, später Nachmittag) angeboten. Die Tagesschule für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ist jeweils über Mittag sowie am Nachmittag geöffnet und täglich werden fünf Betreuungseinheiten angeboten. Diese können modular gebucht werden. Die Nutzung der Tagesschulangebote ist freiwillig und kostenpflichtig. Die Tarife für die Betreuung entsprechen den kantonalen Vorgaben. Für die Betreuung von zehn Schülerinnen und Schülern ist gemäss kantonomer Vorgabe mindestens eine Betreuungsperson einzusetzen (Betreuungsschlüssel). Hausaufgabenbetreuung wird an den Thuner Tagesschulen als integrierter Bestandteil der Nachmittagsmodule angeboten. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Hausaufgaben in der Tagesschule

zu erledigen. Sie werden hierbei begleitet und unterstützt. Mit der Einführung des Lehrplan 21 im Kanton Bern wurde die maximale Hausaufgabenzeit pro Woche reduziert. Ob die Kinder die Hausaufgaben in der Tagesschule machen sollen oder nicht, erfolgt in Absprache mit den Eltern.

Nachhilfeunterricht in Thun und in den Tagesschulen

In Thun bieten verschiedene Institute und Einzelpersonen professionelle Nachhilfe-Angebote für Schülerinnen und Schüler auf der Volksschulstufe an. Die Angebote und Preise der Anbietenden sind unterschiedlich. An den Instituten sind qualifizierte Lehrpersonen sowie auch Lerntherapeutinnen und -therapeuten im Einsatz. Sehr verbreitet ist der Nachhilfeunterricht aus der Nachbarschaft, dem Bekanntenkreis oder durch ältere Schülerinnen und Schüler. Wie viele der Thuner Schülerinnen und Schüler in der Freizeit Nachhilfeunterricht besuchen ist nicht bekannt. Ebenso ist nicht bekannt, wie viele Thuner Schülerinnen und Schüler Tagesschulangebote und Nachhilfe-Angebote besuchen. Der Nachhilfeunterricht wird individuell durch die Familien organisiert und abgerechnet. Die Thuner Tagesschulen wurden bisher nur in Einzelfällen mit der Thematik konfrontiert. Eine aktuelle Umfrage bei den Mitgliedern der Konferenz «Bereichsleitende Tagesschulen des Kantons Bern» hat ergeben, dass keine der vertretenen Gemeinden in einer Tagesschule das Kombiangebot Betreuung und Nachhilfe- oder Stützunterricht anbietet, so bspw. Bern, Biel, Köniz, Muri und Ostermundigen.

Fazit

Die Thuner Tagesschulen bieten im Rahmen der Nachmittagsmodule Hausaufgabenbetreuung an. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Schulstoff kann seitens der Thuner Tagesschulen aus Ressourcengründen nicht geleistet werden. Bei Bedarf von Tagesschulkindern nach Nachhilfeunterricht nehmen die Eltern mit ihrer Tagesschulleitung Kontakt auf. Ziel ist eine bestmögliche Abstimmung der Tagesschulmodule mit den Zeitfenstern für den Nachhilfeunterricht. Es soll vermieden werden, dass für Eltern doppelte Kosten für die Tagesschulbetreuung und den Nachhilfeunterricht im gleichen Zeitfenster anfallen. Die Organisation des Nachhilfeunterrichts inkl. Wegbegleitung zwischen Schule resp. Tagesschule und Nachhilfeunterricht ist Sache der Eltern. Nachhilfe- oder Stützunterricht soll daher nicht als Kombi-Angebot in der Tagesschule angeboten werden. Nachhilfeunterricht soll durch die Eltern aus dem bestehenden Marktangebot evaluiert und in Ergänzung zum Tagesschulangebot organisiert werden. Aus Optik des Gemeinderates soll die Rechnungsstellung für die städtischen Tagesschulangebote und den bezahlten privaten Nachhilfeunterricht auch zukünftig getrennt erfolgen. Es ist nicht Aufgabe der Stadt, als Inkassostelle für private Nachhilfeunterrichts-Angebote aufzutreten. Mit Motion 20/2010 (angenommen und abgeschrieben) haben sich Gemeinde- und Stadtrat zudem dahingehend geäußert, dass auserschulische Betreuungsangebote im Rahmen der kantonalen Normkosten zu planen sind. Die Erfahrung in den vergangenen neun Jahren zeigt, es hat keine Reserven im Budget der Tagesschulen. Auch wenn der Nachhilfe- und Stützunterricht durch die Eltern zu organisieren ist und ausserhalb von Schule und Tagesschule stattfindet, die Tagesschulen unterstützen die Eltern bei Bedarf bei der bestmöglichen organisatorischen Abstimmung der Angebote.

Da die Prüfung des Anliegens des Vorstosses mit dieser Stellungnahme bereits erfolgt ist, kann das Postulat angenommen und gleichzeitig abgeschrieben werden.

Antrag

Annahme und gleichzeitige Abschreibung.

Thun, 15. Mai 2019

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller